Polizei sucht nach zweiten Wrack

Es geschah am späten Nachmittag: Flugzeugabsturz bei Bad Münder - Pilot (67) tot. Waren es zwei Maschinen, die in großer Höhe Berührung hatten?

Samstag 2. Mai 2015 - **Bad Münder (wbn). Ein Flugzeugabsturz bei Bad Münder gibt Rätsel auf. Ersten Polizeiinformationen zufolge soll es sich um ein Motorsegelflugzeug handeln, in dessen Trümmern der 67 Jahre alte Pilot ums Leben gekommen ist. Die erste Meldung kam 15.22 Uhr am heutigen Samstag: "Motorsegler über Süntel abgestürzt"**

Die weit verstreuten Überreste des Kleinflugzeuges wurden am „Bakeder Berg“ gefunden. Widersprüchliche Aussagen von Augenzeugen legen aber auch nahe, dass es sich um einen Zusammenstoß zweier Flugzeuge in großer Höhe gehandelt haben könnte.

Fortsetzung von Seite 1

Nach dem möglichen zweiten Flugzeugwrack wird deshalb noch bis in den Abend gesucht. Woher das Flugzeug stammt ist zur Stunde auch noch ungewiss. Bei dem nahe gelegenen Segelsport-Flugplatz in Bisperode am Ith wird kein Flugzeug vermisst. Der Unglückspilot könne unter Umständen von weit her kommen, angesichts der heutigen Wetterbedingungen, die für Segelflugzeuge Reichweiten bis 800 Kilometger ermöglicht haben. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden im Laufe des Abends Bilder und ein Nachrichten-Video von der Absturzstelle senden.